

Vorwort des Herausgebers

Der vom Pius-Parsch-Institut im Auftrag der Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg herausgegebene und hier vorgelegte Band 8 (2019) der »Protokolle zur Liturgie« umfasst wie die bisher erschienenen Bände des Jahrbuchs Arbeiten von Autoren aus dem näheren und weiteren Umfeld beider Klosterneuburger Institutionen. Neu ist dabei, dass die Planung und Auswahl der Beiträge sich auf die Anregungen und die Diskussion auf der Jahrestagung des »Wissenschaftlichen Beirats« des Instituts beziehen, dessen Funktion u. a. auch darin besteht, die Qualitätssicherung der Publikationen zu verfolgen.

Dieser Band ist wie die vorangegangenen auch in zwei große Teile gegliedert. Teil I umfasst liturgiewissenschaftliche Arbeiten aus der Feder von: *Andreas Redtenbacher* (über ein mögliches liturgiewissenschaftliches Grundkonzept), von *Marco Benini* (über liturgische Bibelhermeneutik), *Andrea Ackermann* (sie untersucht frühe Bemühungen um ein [österreichisches] Einheitsgesangbuch), *Matthias Beck* (er stellt Liturgie und Sakramente in Korrelation zur menschlichen Entwicklung).

Teil II dokumentiert »Liturgie in Kontexten«. Liturgisch und kirchengeschichtlich markante Gedenktage bieten den Anlass, Grundlegendes zu reflektieren und Impulse zu setzen. So Bischof *Alois Schwarz* in der Predigt zum 65. Todestag von Pius Parsch (St. Gertrud, März 2019), *Andreas Kaiser* als Träger des Pius-Parsch-Preises 2017 und Prediger zum Jahrestag der Liturgiekonstitution (St. Gertrud, Dezember 2017), und *Andreas Redtenbacher* in der Predigt zum 80. Jahrestag der Kirchweihe der Pius-Parsch-Kirche Floridsdorf. Zuletzt werden Reden am Festakt (65. Geburts- und 40. Ordinationstag des Institutsleiters) zum Abschluss des Klosterneuburger Symposions 2018 dokumentiert: die Predigt von *Erzbischof Franz Lackner* als Liturgiereferent der österr. Bischofskonferenz, die Laudatio von *Rudolf Pacik*, sowie das persönliche Statement von *Andreas Redtenbacher* »Mein Weg zur Liturgiewissenschaft – Dank und Lebenszeugnis«. Der Teil II wird abgerundet durch den Beitrag von *Kees Kok* über liturgische Lieder von Huub Oosterhuis.

Ein Wort des Dankes steht am Schluss: es gilt zuerst allen Autoren des Bandes für ihre Beiträge. Eine besondere Anerkennung gebührt Frau Lea Lerch, die das Manuskript wie immer sehr sorgfältig betreut hat. Unserem Lektor, Herrn Heribert Handwerk vom Würzburger Verlag Echter, danken wir für die schon jahrelange unkomplizierte Zusammenarbeit für die »Protokolle zur Liturgie«. Schließlich gilt unser Dank dem Amt der Niederösterreichischen Landesregierung für die Übernahme der Druckkosten.

Klosterneuburg, 28. August 2019,
am Fest des hl. Augustinus

Der Herausgeber